

## Intensive Sitzungstage und gesellige Abende

Meine Berliner Woche begann mit einem konstruktiven Gespräch mit den Kollegen aus der AG Inneres beim Bundeskriminalamt in Wiesbaden. Der Austausch zwischen Politik und der Bundesoberbehörde, die die nationale Verbrechensbekämpfung in Zusammenarbeit mit dem Ländern koordiniert, ist wichtig und hilfreich für die Arbeit auf beiden Seiten.

Am Montagabend war die Landesvertretung Bremen Austragungsort für das fünfte Pfingsttreffen der Landesgruppen Niedersachsen/Bremen. Der Fraktionsvorsitzende Thomas Oppermann lobte in seiner Rede einerseits die Rolle der Landesgruppen innerhalb der Fraktion. Außerdem machte er deutlich, wie wichtig für die SPD der Austausch mit Gewerkschaften und Wirtschaftsvertretern sei. Das habe sich nicht zuletzt beim Mindestlohn gezeigt, der in dieser Woche im Tarifpaket erstmals im Bundestag beraten wurde. Das jährliche Pfingsttreffen, vor fünf Jahren erstmals von Holger Ortel initiiert, hat sich längst zu einer bedeutenden Zusammenkunft zum Netzwerken in Berlin entwickelt. Mehr als 200 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Medien waren der Einladung gefolgt, u.a. auch in alter Verbundenheit Holger Ortel.



Mindestens ebenso begehrt wie eine Einladung zum Pfingstreffen ist ein sonniges Plätzchen auf dem Schiff bei der Seeheimer Spargelfahrt, die auch schon Tradition hat und bei der man auch mitmachen kann, ohne Mitglied der Seeheimer zu sein. Da die Zeit in einer Sitzungswoche knapp bemessen ist, eignen sich Veranstaltungen dieser Art sehr gut, um zum Beispiel beim Schippern über den Wannsee die Kollegen und Kolleginnen auf spezielle Anliegen anzusprechen, ein mögliches Informationsdefizit auszugleichen und auch beim gemeinsamen Blick auf die Terminkalender Ver-



Liebe Genossinnen und Genossen,

einen heftigen Schlagabtausch lieferten sich die Abgeordneten im Bundestag nach der Regierungserklärung von Bundeskanzlerin Angela Merkel zur Situation in der Ukraine. Einigkeit herrschte dagegen beim Gedenken an die blutige Niederschlagung der Demokratiebewegung vor 25 Jahren in Peking auf dem Platz des himmlischen Friedens. Damals wurden die Hoffnungen vieler Menschen auf Selbstbestimmung in Frieden und Freiheit gewaltsam zerstört. Wichtig ist, die Erinnerung daran aufrecht zu erhalten.

Ich wünsche allen eine schöne Pfingstwoche. Eure Susanne Mittag

## Aus Fraktion und Bundestag

Einen besonderen Gast konnte die SPD Bundestagsfraktion in ihrer Sitzung am Dienstag begrüßen. Die zwölfmalige Paralympics-Siegerin Verena Bentele, jetzt Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, hat ein erstes Fazit in ihrer neuen Funktion gezogen.



Sie sieht sich am Anfang eines langen Weges und möchte vor allem Arbeitgebern Mut machen, Menschen mit Behinderungen einzustellen und damit den Prozess der Inklusion mitzugestalten. Die nötige Disziplin und Ausdauer für ihre Aufgabe hat Verena Bentele längst im Sport gelernt. Allerdings habe sie auch schon festgestellt, dass es anders als im Sport nicht mehr um die eigene Leistungsfähigkeit geht, sondern um Team Play.

Die Fraktion hat außerdem das Ergebnis der Europawahl diskutiert und die überragende Leistung von Martin Schulz im Wahlkampf gewürdigt. Die SPD konnte mehr als eine Viertelmillion an Wählerstimmen dazu gewinnen— ein eindeutiger Vertrauensbeweis für Martin Schulz und ein gutes Zeugnis für die bisherige Regierungsarbeit der SPD, die viele sozialdemokratische Vorhaben auf den Weg bringen konnte. Das Tarifpaket und die doppelte Staatsbürgerschaft werden jetzt in erster Lesung beraten.

## Aus dem Wahlkreis – für den Wahlkreis

Mehr als 300 Jugendliche aus ganz Deutschland haben beim Planspiel "Jugend und Parlament" einmal den Politikbetrieb hautnah erlebt. Aus meinem Wahlkreis dabei war Hamza Atilgan aus Nordenham. Für ihn besonders eindrucksvoll war die Tatsache, dass er im Plenarsaal sitzen durfte, ein ganz besonderes Privileg, das sonst ausschließlich den Parlamentariern vorbehalten ist. Selbst Dr. Norbert Lammert räumte für Jugend und Parlament seinen Platz auf dem Präsidium und setzte sich zwischen die jugendlichen "Abgeordneten".



Zu Gast bei Initiativen und Einrichtungen

Als Mitglied der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe war ich in die kanadische Botschaft eingeladen. Dort gab die Initiative "Cities of Migration" einen aufschlussreichen Einblick in ihre Arbeit und die Ziele. Die Initiative dokumentiert ausgezeichnete Beispiele von Inklusion und Integration aus Städten in aller Welt. Sie arbeitet mit kommunalen Führungskräften zusammen, um Strategien und Lösungsmodelle für Integration zu entwickeln.

"Erfolgreich und nachhaltig wirtschaften" war das Thema eines parlamentarischen Abends der Interessengemeinschaft der Schweinehalter in der niedersächsischen Landesvertretung. In den Beiträgen, unter anderem von Bundesminister Christian Schmidt, CSU, und Staatssekretär Horst Schörshusen (Grüne) wurde sehr deutlich, dass sich bei den Methoden der Tierhaltung nachhaltig etwas ändern muss im Sinne von Tierschützern, Verbrauchern und auch der Landwirte.

## Terminvorschau: - u.a.

07.06. Schützenumzug in Jaderberg

08.06. Schützenumzug Oberhammelwarden und abends Gildefest in Wildeshausen

09.06. 10.00 Treffen bei den IG Metall Senioren

10.06. Diskussion zum Thema Pferdezucht mit Landwirtschaftsminister Meyer in Verden /Aller, in Vertretung von Christina Jantz, MdB

12.06. Klausurtagung der EWE in Bremen, zu Gast ist mein Kollege Dr. Matthias Miersch, MdB, Thema EEG

13.06. Stadtfest in Delmenhorst, von 10.-10.30 Uhr bin ich zum Interview bei Radio Delmenhorst